



PROTOKOLL Gemeindeversammlung

Datum: Mittwoch, 09. November 2022
Zeit und Ort: 20:00 Uhr / Gemeindesaal, 4556 Aeschi

Anwesend: 29 Stimmberechtigte und 3 Gäste / absolutes Mehr 15 Stimmberechtigte
Gäste: Sedlacek Marlene (Solothurner Zeitung) / Blum Thomas (Pumag Consulting AG)
Geiser Marianna (Gemeindeverwaltung / Leiterin Administration)
Vorsitz: Berger Stefan, Gemeindepräsident
Protokollführung: Geiser Marianna, Leiterin Administration
Entschuldigt: Meier Loosli Romy (Vizepräsidentin GFK), Barbara Müller (Bausekretariat), Wüthrich Christian (Werkhofmitarbeiter)

Taktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022
2. Totalrevision Gemeindeordnung
3. Totalrevision Dienst- und Gehaltsordnung
4. Verschiedenes

Verhandlungen:

Gemeindepräsident Stefan Berger eröffnet pünktlich um 20:00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden sowie die Pressevertreterin, Marlene Sedlacek, im Gemeindesaal.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Versammlung mit der Publikation im Amtsanzeiger vom Donnerstag, den 27. Oktober 2022, ordnungsgemäss eingeladen wurde. Die Akten zu den Traktanden 1 bis 3 lagen bis zum Versammlungstag im Auflagezimmer zur Einsichtnahme auf und waren auf der Homepage der Gemeinde einsehbar. Der Gemeindepräsident stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Der Gemeindepräsident schlägt als Stimmzähler Manuela Phillot und Stefan Scherer vor. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt. Stefan Berger informiert die Stimmzähler über ihre Aufgaben und insbesondere die Pflicht, das abgefasste Protokoll mitzuunterzeichnen.

Feststellung Anzahl Stimmberechtigte: Total 29 Stimmberechtigte / Absolutes Mehr 15 Stimmberechtigte.

Zur erleichterten Protokollführung wird eine Ton-Aufnahme gemacht und nach erfolgter Protokollierung wieder gelöscht. Aus der Versammlung gehen keine Einwände ein.

Der Vorsitzende stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Die Traktanden werden von den Versammelten ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

Die Votanten werden gebeten, jeweils den Vornamen und Namen zu nennen.

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022

S. Berger

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 lag zusammen mit den übrigen Unterlagen während der Auflagefrist im Auflagerraum zur Einsichtnahme öffentlich auf. Ausserdem wurden die Unterlagen auf der Homepage von Aeschi aufgeschaltet. Das Protokoll ist ordnungsgemäss von den Stimmzählern, Ines Kreinacke und Adrian Pfister, von der Leiterin Administration, Marianna Geiser, und dem Gemeindepräsidenten, Stefan Berger, unterzeichnet.

Aus der Versammlung gehen keine Ergänzungen oder Einwände ein. Das Protokoll wird stillschweigend zur Kenntnis genommen. Die Genehmigung erfolgte durch das Büro mit der Unterzeichnung des Protokolls.

Der Vorsitzende verdankt Marianna Geiser die Abfassung des Protokolls.

2. Totalrevision Gemeindeordnung

S. Berger

Die aktuelle Gemeindeordnung (GO) stammt aus dem Jahre 2010 und wurde per 01. Oktober 2021 einer Teilrevision unterzogen, damit die neue Kommissionsstruktur auf den Start der neuen Legislatur 2021-2025 umgesetzt werden konnte. Die Totalrevision der beiden wichtigsten Reglemente der Gemeinde liegen nun vor.

Die Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Aeschi wurden am Informationsanlass vom 05. September 2022 über die Reglementsänderungen informiert.

Am 21. September 2022 fand zudem ein öffentlicher Informationsanlass zur Totalrevision der Gemeindeordnung (GO) und der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) statt. Die Mitwirkungsfrist dauerte bis am 05. Oktober 2022 und verstrich ohne Rückmeldungen.

Mit der Totalrevision der Gemeindeordnung wurden folgende Ziele verfolgt:

- Schlanke, aktuelle Gemeindeordnung (keine Wiederholungen von übergeordneten Gesetzgebung);
- Wahlverfahren präzisieren (Gemeinderat und Gemeindepräsidium);
- Festlegung der Ausführungsbestimmungen für Gemeinderatsgeschäfte;
- Abschaffung von Beamtenstrukturen.

Zudem wurden die Finanzkompetenzen im Gemeinderat angepasst und die Gemeindeorganisation in einem Organigramm dargestellt.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Thomas Blum, Pumag Consulting AG, präsentiert die wesentlichen Änderungen der Totalrevision der Gemeindeordnung mit den Anhängen I bis III. Er betont, bei den vorliegenden Reglementen (GO und DGO) handle es sich um die wichtigsten Erlasse der Gemeinde. Insbesondere die Anpassung der Finanzkompetenzen des Gemeinderates sowie des Gemeindepräsidenten werden detailliert aufgezeigt.

Regelung der Finanzkompetenzen des Gemeinderats neu:

§ 36 Abs. 4 lit. a): Beschlussfassung über Geschäfte, deren Auswirkungen einmalig CHF 100'000.00 oder jährlich wiederkehrend CHF 10'000.00 nicht übersteigen.

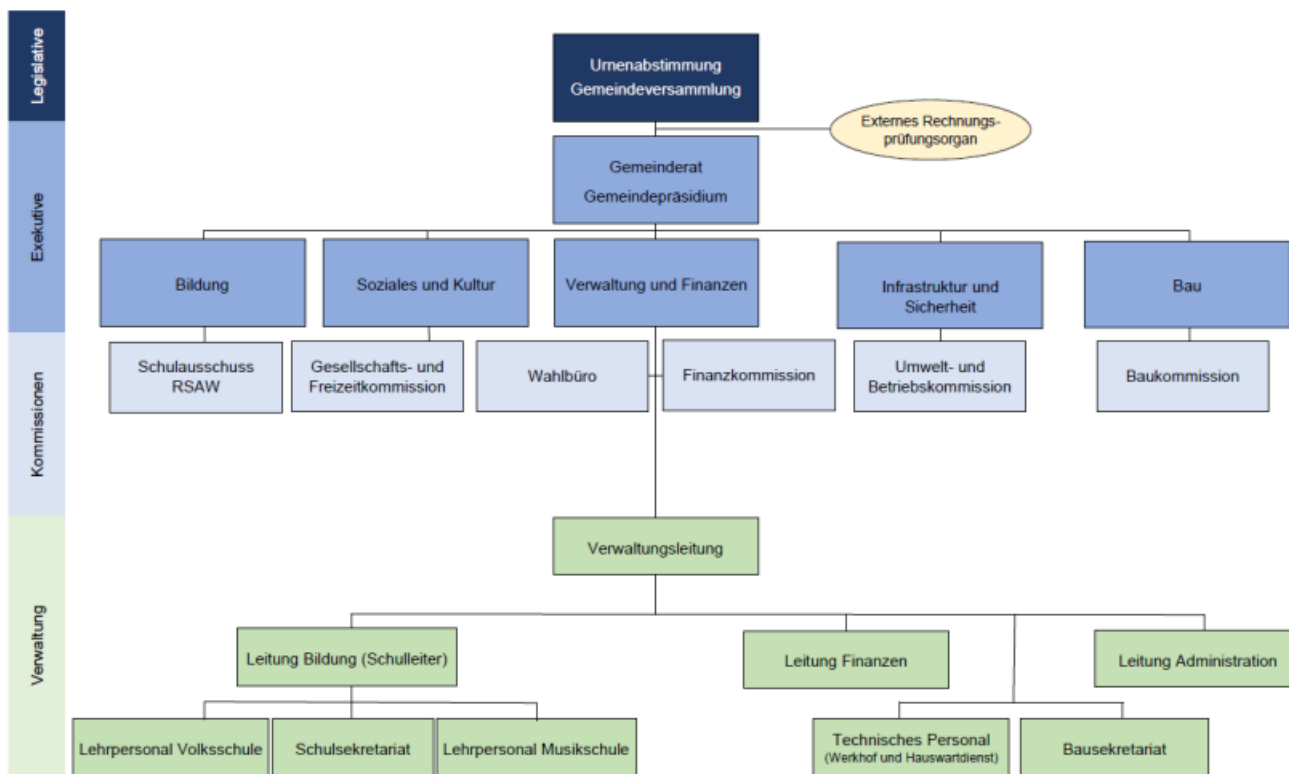
Regelung der Finanzkompetenzen des Gemeindepräsidenten pro Geschäft neu:

§ 46 Abs. 2: Der Gemeindepräsident besitzt für nicht im Budget vorgesehene einmalige Ausgaben eine Finanzkompetenz von CHF 3'000.00 pro Geschäft. Für jährlich wiederkehrende nicht im Budget vorgesehene Ausgaben eine Finanzkompetenz von CHF 500.00 pro Geschäft.

Zudem wird das erstellte Organigramm der Gemeinde aufgezeigt:



Organigramm Gemeindeorganisation Aeschi



Keine Wortmeldungen oder Fragen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, die Totalrevision der Gemeindeordnung mit den Anhängen I, II und III (Inkraftsetzung per 01. Januar 2023) sowie die Aufhebung der alten Gemeindeordnung (Inkraftsetzung per 01. Januar 2010 / Ausserkraftsetzung per 31. Dezember 2022) zu genehmigen.

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

3. Totalrevision Dienst- und Gehaltsordnung

S. Berger

In der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) wird die Besoldungskonzeption festgelegt. Ein wichtiger Teil ist die Anpassung des Besoldungssystems ohne automatischen jährlichen Besoldungsanstieg. Ebenfalls wurden neue Besoldungsfunktionsbezeichnungen mit funktionalen und einheitlichen Besoldungsgrössen festgelegt, welche eine höhere Flexibilität in der Besoldungseinreihung bieten. Anpassungen gab es ebenfalls bei den Entschädigungen der Funktionäre, der Kommissionsmitglieder und beim Gemeinderat.

Die aktuelle Dienst- und Gehaltsordnung ist seit Januar 2010 in Kraft. Es bestand auch hier Handlungsbedarf zur Überarbeitung. Insbesondere wurde die DGO mit der Totalrevision gekürzt und spezifisch auf die Gemeinde Aeschi zugeschnitten.

Die Änderungen werden in einer Übersicht den Anwesenden präsentiert:

Übersicht der Änderungen der Gemeindeordnung

Änderung	Betrifft
Allgemeine Präzisierungen, Aktualisierung der Sprache	Präambel; §§1;-2; 4-6; 12; 14-15; 20-24; 40; 73-75; Anhänge I und V-VII
Regelung der Kompetenzen, Rechte und Pflichten des Gemeinderats als Anstellungsbehörde (früher Wahlbehörde)	§§3; 8-11;16-18; 19; 25-27; 59-67; 68-69; 70; 72
Regelung der Rechte der Angestellten (Rechtsschutz, Anrecht auf Aus-, Fort- und Weiterbildung, Regelungen zu Sozialleistungen, Besoldungsnachgenuss, Rechtsmittel, Besitzstandsregelung)	§§28-29; 52-55;58; 71-72

Übersicht der Änderungen der Gemeindeordnung

Änderung	Betrifft
Regelung zu Lohnzahlungen, Zulagen, Entschädigungen und Dienstaltergeschenken	§§40-47
Regelungen zu Urlaub, Ferien und Ferientage	§§48-51; 56-57
Regelungen zur neuen Besoldungssystematik und dem Mitarbeitendenbeurteilungskonzept	§§31-39; Anhänge II-IV

Auf die Nennung aller Artikel wird verzichtet.

Keine Wortmeldung zum Eintreten.

Detailberatung:

Thomas Blum, Pumag Consulting AG, präsentiert die wesentlichen Änderungen der Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) mit den Anhängen I bis VI.

Für die Mitarbeitenden bedeutet das neue Besoldungssystem eine Entwicklung hin zu einem leistungsorientierten Besoldungswesen, welches die Mitarbeitenden fördert und fordert.

Bei den Sitzungsgeldern und Entschädigungen wurde eine bewusste Harmonisierung angestrebt. Die neuen Jahresentschädigungen für die Präsidien von Kommissionen und Behörden und die Sitzungsgelder werden aufgezeigt. Insbesondere wird auf die Anpassung der Entschädigung des Gemeindepräsidium mit neu CHF 32'000.00 hingewiesen.

Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung haben keinen Anspruch mehr auf Sitzungsgelder oder Entschädigungen, diese Zeiten gelten als Arbeitszeit.

Wortmeldung Roger Clément: In Zusammenhang mit der Abschaffung der Sitzungsgelder für Angestellte stellt sich die Frage, ob der Weg zur auswärtigen Sitzung auch als Arbeitszeit gilt oder nur die Sitzung selbst? Thomas Blum beantwortet die Frage dahingehend, dass die Arbeitszeit mit dem Start der Sitzung beginnt. Findet die Sitzung jedoch am Nachmittag während der üblichen Arbeitszeit statt, wird der Weg als Arbeitszeit angerechnet.

Der Vorsitzende präzisiert, dass solche Funktionen nicht mehr bei Angestellten angesiedelt sind und sich daher diese Frage eher selten stellt.

Es folgt eine ausführliche Erläuterung der neuen Besoldungssystematik mittels grafischen Darstellungen. Insbesondere wird die Mitarbeiter-Beurteilungskonzeption und die Systematik der Lohntabelle mit den 30 Gehaltsstufen sowie den Gehaltsklassen aufgezeigt. Das neue System bietet eine gewisse Entwicklungsmöglichkeit für die Mitarbeiter, jedoch besteht kein automatischer Besoldungsanstieg mehr. Die neue Mitarbeiter-Beurteilungskonzeption mit einer Zielvereinbarung und einer Leistungsbeurteilung wird für die Anpassung der Gehaltsstufe massgebend sein.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle Mitarbeitenden mit mindestens dem gleichen Lohnniveau im neuen Besoldungssystem eingeteilt werden (Besitzstandsgarantie).

Auf dem aktuellen Stellenmarkt besteht ein Fachkräftemangel. Die angepasste DGO ist zeitgemäss und besteht im Vergleich zu Gemeinden ähnlicher Grösse.

Wortmeldung Adrian Pfister: Behinhalten die aufgezeigten Monatslöhne in der Tabelle den 13. Monatslohn bereits? Und wie sieht es mit der Teuerung aus?

Thomas Blum verneint dies. Die aufgezeigten Löhne sind mal 13 zu rechnen. Die Teuerung für die Mitarbeiter wird jeweils an der Gemeindeversammlung im Rahmen des Budgets durch den Gemeinderat beantragt.

Wortmeldung Ulrich Flury: Wurde mit den anderen rsaw-Gemeinden das Sitzungsgeld abgeglichen?

Der Vorsitzende weist darauf hin, die rsaw wird im Leitgemeindemodell geführt, das bedeutet unsere DGO gilt auch für die Schulausschussmitglieder der anderen rsaw-Gemeinden.

Wortmeldung Maria-Theresia Widmer: Das Präsidium der Finanzkommission wird mit CHF 1'000.00 tiefer entschädigt als die anderen Präsidien. Wie kann dies erklärt werden?

Der Vorsitzende begründet den tieferen Ansatz mit der reduzierten Anzahl Sitzungen (2-3 Sitzungen).

Abschliessend wird ein Entschädigungsvergleich Solothurnischer Gemeinden / Behörden aufgezeigt und zusätzlich eine Kostenübersicht der bisherigen DGO gegenüber der vorliegenden neuen DGO.

Keine Wortmeldungen oder Fragen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag, die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (Inkraftsetzung per 01. Januar 2023) sowie die Aufhebung der alten Dienst- und Gehaltsordnung (Inkraftsetzung per 01. Januar 2010 / Ausserkraftsetzung per 31. Dezember 2022) zu genehmigen.

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig genehmigt.

4. Verschiedenes

S. Berger

Unter dem Traktandum Verschiedenes informiert der Vorsitzende über folgende Themen:

- **Wasserleitung Alte Gallishofstrasse:**
 - Die Bauarbeiten wurden abgeschlossen
 - Der Deckbelag wird im Sommer 2023 eingebaut
- **Kanalisationsanschluss Gallishof:**
 - Anschluss an Kanalisation Alte Gallishofstrasse ist erfolgt
 - Die Grabenfräsung bis zum Wiler Gallishof ist abgeschlossen
 - Der neue Schacht wird gesetzt
- **Massnahmen Unwetter Moosweg/Seestrasse:**
 - Geordneter Überlauf für das Wasser zum See
 - Parkplatz befestigen und Ablaufrinnen ergänzt
- **Zone 30 km/h Burgäschi:**
 - Provisorische Fahrbahnverengung zur weiteren Reduktion der Geschwindigkeit
 - Eine Speedy-Messung wird für drei Wochen im Einsatz sein (Vergleichsmessung)
- **Sanierung Haldenstrasse:**
 - Die Bauarbeiten haben begonnen und werden nach ca. 4 Wochen abgeschlossen sein
- **Ortsplanungsrevision**
 - Die Ortsplanungsrevision wurde durch den Regierungsrat am 17. Mai 2022 genehmigt
 - Für den Gestaltungsplan Längmatt wurde ein Grundlagenpapier erarbeitet
 - Weiter sind noch der generelle Wasserversorgungsplan GWP und der generelle Entwässerungsplan GEP zu erarbeiten

- **Informationen ERSA.spezko.21**
 - 04. Oktober 2022 Arbeitsvergabe Submissionspaket 1
 - 24. Oktober 2022 Arbeitsvergabe Submissionspaket 2
 - 31. Oktober 2022 Baustart Projektphase 1
 - Umfahrung Baustelle Schulhauserweiterung ist signalisiert

- **Energiesparmassnahmen**
 - Stetige Optimierung der Heizungsanlage
 - Individuelle Temperatursenkungen in Räumen
 - Strassenbeleuchtung ist bereits komplett auf LED inkl. zweistufiger Nachtabsenkung umgerüstet

- **Informationen der Verwaltung**
 - Zeitliche Verzögerung Vorbezug Steuern 2022
 - Fehlfrankatur durch die Post beim Postverstand Informationsanlass Pro Senectute vom 16. Oktober 2022

- **Personelles / Gemeinderat Vakanzen**
 - Gemeinderat Stefan Berger hat mit Schreiben vom 13. Mai 2022 seine Demission per 31. Dezember 2022 als Gemeinderat und Gemeindepräsident eingereicht / Ankündigung an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2020
 - Der angesetzte Wahlgang vom 25. September 2022 wurde aufgehoben (fehlende Kandidatur)
 - Demission von Vizegemeindepräsident Andres Marti per 31. Oktober 2022
 - Stille Wahl von Thomas Steimer zum Gemeinderat und Vizegemeindepräsident per 01. November 2022 (Übergangslösung bis 30. April 2023)
 - Im Gemeinderat besteht je eine Vakanz per 01. Januar 2023 (Ressort Bau) und per 01. Mai 2023 (Ressort Finanzen/Verwaltung)

Interessierte melden sich bitte beim Gemeinderat oder der Verwaltung

Wortmeldung Maria-Theresia Widmer: Besten Dank für die Überarbeitung der GO und DGO. Beim Entsorgungsplatz im Ortsteil Steinhof wurde der bestehende Brunnen entfernt. Was ist an dieser Stelle geplant? Gemeinderat Roger Brügger informiert über das Projekt der Umwelt- und Betriebskommission UBK, welche den Platz beim ehem. Brunnen neu gestaltet (Bodenpflasterung und Sitzbank).

Wortmeldung Ulrich Flury: Die Signalisation «Fahrverbot für Lastwagen» im Ortsteil Steinhof Richtung Seeberg ist nicht mehr vorhanden. Vermehrt ist in diesem Bereich Lastwagenverkehr festzustellen. Plant die Gemeinde diese Signalisation wieder zu ersetzen?

Der Vorsitzende bestätigt, fehlende Signalisationen sind bereits zur Beratung in Gemeinderat vorbereitet und das fehlende Fahrverbot für Lastwagen ist Bestandteil dieses Geschäftes.

Verdankung / Schlusswort

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme. Ein Dank geht an Marlene Sedlacek für das Verfassen des Zeitungsberichtes. Der Vorsitzende schliesst die Gemeindeversammlung und wünscht allen eine schönen Abend.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr

Der Gemeindepräsident:

Die Leiterin Administration:

Stefan Berger

Marianna Geiser

Stimmzählerin:

Stimmzähler:

Manuela Phillot

Stefan Scherer